

Räbechilbi Richterswil 2025

Beitrag der Sekundarschule Boden

Schule
Bildung

Schulpflege
Postfach 473
8805 Richterswil
043 888 20 30
schule@richterswil.ch

richterswil

Am vergangenen Samstagabend, den 8. November 2025 war es endlich wieder soweit: Die Räbechilbi 2025, der längste Umzug von Räbenlichtern in Europa, setzte sich nach den üblichen Böllerschüssen und dem allgemeinen Lichterlöschen um 18h langsam in Bewegung und zog durch den von abertausenden Kerzen zauberhaft beleuchteten Dorfkern von Richterswil.



Urs Hinder im Element



Benno Ottiger alias Boden-Benno

Das verbleibende Licht stammte unter anderem auch von den kunstvoll geschnitzten Räben, die die Schülerinnen und Schüler der 1. Sekundarschule für das Tertianum und andere Einrichtungen der Gemeinde angefertigt hatten. Mit dabei waren auch die andern zwei Jahrgänge der Schule Boden, die neben den Kindergartenkindern, den Primarschülern und den Vereinen am Umzug teilnahmen. Die Prozession wurde traditionellerweise von den Kirchgängerinnen, allesamt Schülerinnen der 9. Klassen Padlina, Ruppeiner und Weich eröffnet, dieses Jahr zum ersten Mal sowohl vom Bahnhof als auch von der Dorfstrasse aus startend. Ihre wunderschön geschnitzten Räben mit sich tragend, führten sie die Prozession würdevoll an, eine wichtige und anspruchsvolle Aufgabe, die sie bravourös meisterten.

Endlich konnten nun auch die Klassen der 2. Sekundarschule Ruf, Luth, Engeloch, Sütterlin, Zahner, Späni und Bitzer ihre Sujets präsentieren, in die sie im Vorfeld so viel Arbeit und Emotionen gesteckt hatten. Während der Vorbereitungen hatten sie Sujets entworfen, auf die grossen schwarzen Leinwände projiziert, kopiert und danach mit Dispersion aufgemalt, bevor diese auf die Rahmen der Chilbi-Wagen getackert wurden. Unzählige Räben wurden vorgehöhlt, gehöhlt, mit Drähten versehen und am Tag vor dem Umzug auf die Bilder gesteckt. Nachdem am Samstag alle Kerzen in den weissvioletten Knollen angezündet worden waren und die Sujets mit warmem Licht erhellten, rollten die sechs Wagen unter den begeisterten Zurufen und dem kräftigen Applaus der rund 20'000 Zuschauer/innen gemächlich durchs Dorf. Und sie konnten sich durchaus sehen lassen: Da flog etwa die Berner Weltmeisterin über 100 Meter Hürden, Ditaji Kambundji mit gestrecktem Bein über ein rotweiss gestreiftes Hindernis, das Urgestein Benno Ottiger alias «Boden-Benno», seit 42 Jahren für die Schule Richterswil als Lehrperson tätig und vielen Dorfbewohnern bestens bekannt, blickte aus einer Höhe von 4 Metern freundlich auf die Zuschauer herab und der Schulhund Pigno entzückte mit frecher Schnauze und verträumtem Blick. Ein sich unentwegt drehender Würfel, an dessen vier Seiten weitere erfolgreiche Schweizer Spitzensportler prangten, begeisterte mit Odermatt ohne Helm und zerzaustem Haar genauso wie der wunderschönen Fussballerin Sydney Schertenleib, dem Schwingerkönig Armon Orlik sowie ein weiteres Mal mit Ditaji Kambundji, diesmal ihre Siegestrophäe in Händen haltend. Der zum Weltfussballer des Jahres gewählte Dembélé und die Fussballerin Sydney Schertenleib, abgebildet im Nati-Trikot mit der Nummer 22, vielversprechende Schweizer Nachwuchshoffnung, in Richterswil aufgewachsen, zurzeit Spielerin beim FC Barcelona, vervollständigten das Bild.



Nach rund einer Stunde war der Rundgang zu Ende und die erschöpften, aber stolzen Schülerinnen und Schüler wurden nach dem obligaten Gruppenfoto von den Lehrpersonen verabschiedet und ins wohlverdiente Wochenende entlassen.